



SV Alemannia Salzbergen 1919 e. V.

Protokoll

über die Mitgliederversammlung
am 29.04.2022

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Christian Kunk eröffnete um 19.10 Uhr die Mitgliederversammlung des SV Alemannia Salzbergen 1919 e. V. auf dem Außengelände des SV Alemannia, Ahlder Damm 16 in Salzbergen.

Er begrüßt dazu die in der als Anlage 1 diesem Protokoll beigefügten Anwesenheitsliste aufgeführten 81 Vereinsmitglieder und Gäste. Er begrüßte von der Gemeinde den Fachbereichsleiter Bürgerservice Frank Stegemann. Der Bürgermeister Andreas Kaiser konnte der Einladung leider nicht folgen.

Weiter begrüßt Christian Kunk den Kreistagsabgeordneten der SPD Christian Otten, die Vorsitzende und der stellv. Vorsitzende des für uns zuständigen Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur bei der Gemeinde Salzbergen Mara Wilp und Stefan Wilde.

Ein herzliches Willkommen galt den Ehrenmitglieder Hartmut Humboldt, Heinz Wewel, Klaus Resch, und Günter Schäfer.

Einen großen Dank sprach er Klaus Resch aus. Er erstellt dieses Jahr Fotos über die Versammlung.

Auch Maren Sostmann vom Kreissportbund Emsland und Reinhard Deermann vom niedersächsischen Fußballverband heißt er herzlich willkommen.

Danach stellte der Vorsitzende fest, dass zu der Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben ist.

Anschließend erhebt sich die Versammlung, um der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Herrn Matthias Seggering, Frau Ute Koppers und Herrn Ewald Rautland zu gedenken.

2. Protokoll über die Mitgliederversammlung am 10. September 2021

Die Geschäftsführerin für Protokollführung und Öffentlichkeitsarbeit Mareike Merting, verweist auf das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.09.2021 und stellt fest, dass keinerlei Änderungs- und Ergänzungswünsche vorliegen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

3. Bericht des Vorsitzenden

Christian Kunk gab einen Rückblick auf das Jahr 2021 und berichtete über die nach wie vor allgegenwärtige Corona-Pandemie, die den Verein und den aktiven Mitgliedern und Sportlern einen üblichen Liga- und Trainingsalltag erschweren. Die Verantwortlichen der einzelnen Sparten, verbrachten wieder viel Zeit um Hygieneauflagen zu studieren und eigene Hygienekonzepte zu entwickeln, um diese dann kurze Zeit später wieder zu korrigieren, da sich die Vorgaben immer wieder änderten.

Auch aus diesem Grund hat sich der Vorstand dazu entschlossen, für das Jahr 2021 keine Sportler*innen des Jahres zu ernennen.

Christian Kunk berichtet weiter, dass sich die finanzielle Situation im Verein auf den ersten Blick positiv entwickelt hat. Zum einen sind dem Verein durch den fehlenden Trainings- und Spielbetrieb weniger Kosten entstanden und zum anderen wurden eigentlich notwendige Anschaffungen für den täglichen Sportbetrieb zurückgestellt. Aber hier gilt weiter zu bedenken, dass die Notwendigkeit der Anschaffungen lediglich aufgeschoben ist.

Die Getränke-Einnahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung sollen zugunsten der Ukraine-Hilfe der Egidius-Braun-Stiftung gespendet werden. Als Vorbild nannte Christian Kunk die bemerkenswerte Spendenaktion der 1. Fußballmannschaft, die sich beim Heimspiel am 06.03.2022 entschlossen hat, alle Einnahmen aus Eintrittsgeldern, Getränke- und Speisenverkauf zu verdoppeln. Darüber hinaus beteiligten sich auch die Mannschaften 2 bis 5 und die A-Jugend durch Spenden aus der Mannschaftskasse.

4. Bericht des Sozial- und Versicherungswartes über Schadensfälle

Willi Böhmker berichtet, dass es im Jahr 2021 im Bereich der Senioren insgesamt 4 Sportunfälle gegeben hat. 2 Sportunfälle sind im Fußball, 1 Sportunfall im Bereich Volleyball, und 1 Sportunfall sind im Bereich Judo zu verzeichnen.

Im Bereich Junioren sind insgesamt 2 Sportunfälle zu verzeichnen. Im Bereich Fußball und im Bereich Judo sind je 1 Sportunfall zu verzeichnen. Im Jahr 2021 kam es zu keinem KFZ-Schaden oder Haftpflicht-Schaden.

5. Ehrungen für besondere Dienste:

5.1 durch den KSB/LSB bzw. KFV Emsland

Maren Sostmann, Vizepräsidentin Leistungssport beim KSB, begrüßt alle anwesenden SVA Mitglieder und Ehrengäste. Sie dankt allen ehrenamtlich Tätigen des SVA ausdrücklich noch einmal für die geleistete Arbeit und wünscht weiterhin tolle Erfolge!

Für eine 5-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in einer Gruppe mit Mitgliedern unter 27 Jahre: **Steffen Seggering, Jonas Gutschner und Marco Kappenberg** werden mit einer Urkunde und einem Sachgeschenk der Sportjugend des KSB ausgezeichnet.

Für eine 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit werden mit dem silbernen Ehrenamtszertifikat des KSB **Alfred Tieke, Matthias Wilp und Elke Felix** ausgezeichnet. **Denny Nordmann** wird bronzenen Ehrennadel des KSB ausgezeichnet.

Für eine 15-jährige ehrenamtliche Tätigkeit wird mit der bronzenen Ehrennadel des KSB **Martin Kappenberg** ausgezeichnet.

Für eine 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit wird mit der bronzenen Ehrennadel des KSB **Christian Kunk** ausgezeichnet. **Ulla Piepel** wird mit der Ehrennadel in Silber vom LSB ausgezeichnet.

Für eine 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit wird mit der Ehrennadel in Silber vom LSB **Udo Wiesner** ausgezeichnet.

Reinhard Deermann, stellv. Vorsitzender vom NFV begrüßt ebenso alle anwesenden SVA Mitglieder und Ehrengäste und bedankt sich für die Einladung. Er dankt allen ehrenamtlich Tätigen des SVA und hebt besonders die 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit von Heinz Wewel hervor. Er betont, wie wichtig es gerade in diesen Zeiten ist, Ehrenämter zu bekleiden, denn Ehrenamt soll vor allem eins: Spaß machen.

Er ehrt für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit **Guido Wilken, Carsten Piepel und Heinz Wehkamp** mit der Verdienstnadel des KFV in Silber.

Für eine 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit wird mit der Verdienstnadel in Gold vom KFV **Paul Seggering** ausgezeichnet.

5.1 durch den SVA

Christian Kunk ehrt für 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im SVA **Alfred Tieke und Matthias Wilp**, die schon im Besitz des SVA Verdienstnadel in Bronze sind und deswegen die SVA Verdienstnadel in Silber verliehen bekommen. Für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im SVA wird **Elke Felix** mit dem SVA-Wappenteller ausgezeichnet, da sie schon im Besitz der SVA-Verdienstnadel in Gold ist.

Auch werden **Denny Nordmann, Guido Wilken, Carsten Piepel, Wolfgang Schulte und Heinz Wehkamp** für 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit mit der SVA-Verdienstnadel in Bronze ausgezeichnet.

Für 15 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im SVA und Vorstandstätigkeit wird **Martin Kappenberg** mit der SVA-Verdienstnadel in Silber vom SVA ausgezeichnet.

Für eine 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im SVA werden **Christian Kunk und Paul Seggering** mit der SVA-Verdienstnadel in Silber geehrt. **Thorsten Moll** erhält für seine Ehrung 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit die SVA-Verdienstnadel in Gold. **Ulla Piepel** wird für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit mit dem SVA Wappenteller ausgezeichnet, da sie schon im Besitz der SVA-Verdienstnadel in Gold ist.

Für eine 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit und Vorstandstätigkeit im SVA wird **Kalle Schubring** mit dem SVA Wappenteller ausgezeichnet.

Für eine 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im SVA wird **Udo Wiesner** mit der SVA-Verdienstnadel in Gold ausgezeichnet.

Für bemerkenswerte 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im SVA erhält **Heinz Wewel** einen Präsentkorb.

5.2 durch den SVA bes. sportliche Leistungen/Auswahlspieler*innen

Aus der Jugendfußballsparte wird **Jasmin Elling** mit dem SVA-Badetuch geehrt. Jasmin wurde in den Kader des NFV Mädchen-Stützpunkt U15 Region Ems/Vechte einberufen.

Für besondere sportliche Leistungen wurden in der Sparte InLaWa folgende Mitglieder geehrt. **Elfriede Knoche** wurde aufgrund ihrer 10. Teilnahme am Berlin-Marathon und die Aufnahme in den Jubilee-Club mit der SVA-Verdienstnadel in Silber ausgezeichnet. **Sebastian Heymann** erhielt als Anerkennung für seinen Berlin-Marathon Finish von 2:51:26 die SVA-Verdienstnadel in Silber. **Ilona Behling** wurde beim Halloween Run in Duisburg 12. von 384 Teilnehmerinnen. Als Anerkennung wird sie mit der bronzenen Verdienstnadel vom SVA ausgezeichnet.

5.3 Ehrung der langjährigen Mitglieder

Christian Kunk berichtet, dass bereits Ende letzten Jahres 55 langjährige Mitglieder geehrt wurden. Die Ehrungen der besonders langjährigen Mitglieder werden auf der diesjährigen Mitgliederversammlung vorgenommen.

50 Jahre: **Klaus Dehmer, Franz Hermeling, Josef Lambers, Helmut Heskamp und Alfons Stein**

60 Jahre: **Karl Piepel, Günter Schäfer, Alfred Büttel, Willi Lammers**

75 Jahre: **Hartmut Humboldt, Franz Perick, Karl Piepel**

6. Bericht des Vorstandes für Finanzen und Mitgliederstatistik:

Willi Böhmker gibt stellvertretend für den Gesamtvorstand eine Auskunft über die Mitgliederzahlen und Mitgliederentwicklung aus dem Jahr 2021.

Er erläutert, wie sich die Gesamtzahl von 2137 Mitgliedern zum 31.12.2021 aus den einzelnen Abteilungen zusammensetzt. Unter Berücksichtigung der Doppelbelegungen ergibt sich folgende Aufteilung: Turnen 794, Fußball 658, Volleyball 255, InLaWa 139, Rudern 113, Badminton 72, Handball 125, Judo 77, Tanzen 108, Tischtennis 33, Karate 41, Passive 18.

Anschließend informiert Willi Böhmker die Versammlung über die finanzielle Abwicklung des Jahres 2021. Dazu trägt er die Einnahme- und Ausgabepositionen der einzelnen Abteilungen vor.

6.1 Bericht der Kassenprüferin und des Kassenprüfers

Christian Kunk teilt mit, dass beide Kassenprüfer Robin Wymbs und Hildegard Budde, auf der diesjährigen Mitgliederversammlung nicht anwesend sein können. Christian Kunk verliest dazu eine Stellungnahme über die Kassenprüfung, siehe Anlage 2.

Es bestehen keinerlei Gründe zur Beanstandung. Die Kasse wurde einwandfrei geprüft.

6.2 Entlastung des Vorstandes für Finanzen und Mitgliederstatistik

Auf schriftlichen Antrag von Robin Wymbs und Hildegard Budde wird der Gesamtvorstand stellv. für den o. g. Bereich einstimmig die Entlastung durch die Mitgliederversammlung erteilt.

7. Berichte der Geschäftsführer*innen:

Alle Berichte sind vorab sowohl auf der SVA Homepage veröffentlicht.

Daher hier eine Zusammenfassung der einzelnen Berichte:

6.1 Senioren- und Frauenfußball, Karl-Heinz Schubring

- 6.2 Jugendfußball, Carsten Piepel
- 6.3 Kinder- u. Damenturnen sowie Tanzen, Petra Altevolmer
- 6.4 Judo, Alina Nordmann
- 6.5 Volleyball, Judith Lücke
- 6.6 Rudern, Marcel Hülmann
- 6.7 InLaWa und Sportabzeichen, Martin Kappenberg
- 6.8 Handball, Stefan Gutschner
- 6.9 Badminton, Michael Moll
- 6.10 Karate, Christian Becker

6.1 Senioren- und Frauenfußball

Kalle Schubring berichtet, dass Matthias Hartwich und Jens Mensmann zur Saison 2021/22 die Erste Mannschaft als Trainer übernommen und René Temmen und Norbert Niemeyer abgelöst haben. Auch innerhalb der Mannschaft gibt es leichte Veränderungen. Stephen Darpel wird leider aus gesundheitlichen Gründen seine Fußballschuhe an den Nagel hängen und Maximilian Weis sucht eine neue Herausforderung und folgt seinem Vater, der zur neuen Saison Trainer bei Grün-Weiß Amisia Rheine wird. Dagegen stoßen 3-4 Spieler aus der jetzigen A-Jugend zunächst zum Kader der Ersten dazu, zumindest werden sie die Vorbereitung der Ersten Mannschaft mitmachen.

Die Zweite Mannschaft wird auch in der kommenden Saison von Christian Möller und Sebastian Elfert trainiert.

Bei der Dritten und Vierten Mannschaft wird es jeweils leichte Veränderungen im Trainerteam geben. So hört Matthias Lücke als Co-Trainer der Dritten auf und Andreas Röwer rückt nach, der somit zusammen mit Herbert Röwer das Trainerteam bilden wird. Bei der Vierten hören David Röwer und Moritz Rotermann als Trainer/Betreuer auf, für sie rücken Thorsten Siepker und Maurice Lambers nach, die die Mannschaft dann zusammen mit Nils Boyer betreuen und trainieren werden.

Zudem ist erfreulicherweise zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte zu berichten, dass zur neuen Saison 2021/22 erstmals eine Fünfte Mannschaft gegründet wird. Dies ist zwingend notwendig, da alle 4 Mannschaften in den letzten Jahren über teils viel zu große Kader verfügten. Betreut und trainiert wird diese Mannschaft von Maurice Naber und Kevin Elling.

Nachdem die Saison 2020/21 abgebrochen und annulliert wurde, spielen die Mannschaften auch in der kommenden Saison in den bisherigen Klassen. Also die Erste in der Bezirksliga, die Zweite und Dritte jeweils in der 2. Kreisklasse Emsland Süd und die Vierte in der 3. Kreisklasse. Die neue Fünfte Mannschaft wird in der 4. Kreisklasse starten.

Zur Winterpause steht die erste Mannschaft auf Platz 13 in der Bezirksliga Weser-Ems 3, die zweite Mannschaft ist Tabellenführer in der 2. Kreisklasse Emsland-Süd, die dritte Mannschaft steht auf Platz 4 in der gleichen Klasse, die vierte Mannschaft auf Platz 12 in der 3. Kreisklasse und die fünfte Mannschaft auf Platz 6 in der 4. Kreisklasse.

6.2 Jugendfußball

Carsten Piepel berichtet, Diese Saison und der Trainingsbetrieb 2021 auch weiterhin durch die Auswirkungen der Pandemie geprägt waren. In der ersten Jahreshälfte konnte unter Einhaltung des Hygienekonzeptes vieles anders wie gewohnt, aber planmäßig stattfinden. In der zweiten Jahreshälfte konnte dann in einen normalen Trainings- und Spielbetrieb gewechselt werden.

Die Jugendfußballabteilung ist mit 13 Mannschaften in die Saison gestartet. Das Aushängeschild ist weiterhin die A1, die nach einem durchwachsenen Saisonstart aktuell im Mittelfeld der Bezirksliga rangiert. Auch die B1 spielt eine sehr gute Saison in der Kreisliga und hat noch alle Chancen auf den Meisterpokal. Weiterhin ist zu erwähnen, dass sowohl die C2 als auch die D1 in ihren jeweiligen Staffeln den Staffelsieg erringen konnten. Die D1 ist ebenfalls noch im Kreispokal aktiv und hat hier das Halbfinale erreicht.

Großartige Unterstützung während der vergangenen Saison haben die mehr als 40 Trainer und Betreuer der Jugendmannschaften auch durch die Eltern der Kinder erfahren. Ohne dieses Engagement wäre diese Saison nicht denkbar gewesen. Zudem hat der Jugendvorstand für einen reibungslosen und sicheren Ablauf gesorgt. Aber auch hier wurden Entscheidungen getroffen, die dem Jugendvorstand nicht leicht gefallen sind, aber zum Wohle der Allgemeinheit so getroffen werden mussten.

Auch im Jahr 2021 konnte der H&R Cup in der Halle auf Grund von Corona nicht stattfinden. Letztendlich musste hier der Entschluss gefasst werden, dass eine Durchführung des Turniers nicht möglich ist. Die Absage des schon traditionellen Fußballcamps ist dem Jugendvorstand ebenfalls sehr schwer gefallen. Die Planungen für das Fußballcamp 2022 sind jedoch bereits in vollem Gange. Aktuell planen wir am dritten Juniwochenende mit 110 Nachwuchs Fußballer*innen das Camp durchzuführen.

Sehr erfreulich war auch, dass wieder eine Ballschule mit unserem kleinsten Nachwuchs stattfinden konnte und wir hierfür Trainer gewinnen konnten.

6.3 Kinder- und Damenturnen sowie Tanzen

Petra Altevolmer berichtet, Wie das Jahr 2020 endete, so startete auch das Jahr 2021: „Corona“ hatte uns weiterhin fest im Griff! Der „Lock- down“ ging weiter, die Sport- hallen der Gemeinde waren aufgrund der anhaltenden Maßnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung der „Corona- Pandemie“ für den Hallensport geschlossen.

Obwohl der Turnbetrieb lahmgelegt war, so musste dennoch die turnusmäßig zu wie- derholende Ausbildung oder Auffrischung der Erste- Hilfe- Kenntnisse erfolgen. Im März fand daher ein Erste- Hilfe- Kursus in Salzbergen statt, an dem auch ÜL der Turn- und Tanzabteilung teilgenommen haben.

Als dann im Juni die Hallen endlich wieder für den Hallensport freigegeben wurden, freuten sich alle auf den Start, waren aber auch unsicher, wie es weitergehen würde. Natürlich mussten weiterhin die bereits bekannten Hygienerichtlinien eingehalten und umgesetzt werden, aber das Wichtigste war: Wir durften loslegen!

Mit Unterbrechung durch die Sommerferien lief der Turn- und Tanzbetrieb anschlie- ßend bis in den November hinein ohne Einschränkungen. Dann stiegen die Inzidenz- Werte und nach und nach kamen mehr Bedenken auf, den Turnbetrieb, vor allem im Erwachsenen Bereich, aufrecht zu erhalten. Die Gesundheit der Teilnehmer, aber auch der Übungsleiter ging vor, so dass einige Gruppen sich entschieden, eine erneute „Corona- Pause“ einzulegen, bzw. noch pausieren.

Verantwortlich für die reibungslose Durchführung der gesamten Turn- und Tanzan- gebote des SVA zeichnen sich 11 ÜL und 5 Helfer (-innen), davon 5 ÜL im Bereich Eltern-Kindturnen und Kinderturnen, hier kommen auch die Helfer (-innen) zum Ein- satz, 2 ÜL für Tanzen und Cheerleading und weitere 4 ÜL im Erwachsenenbereich.

Die Ballspiele- AG in Salzbergen und die Sport- AG in Holsten, die von ÜL der Turn- abteilung des SVA geleitet werden, mussten aufgrund der Corona- Einschränkungen ebenfalls pausieren und starteten erst wieder im Juni bzw. nach den Sommerferien.

Während der Sommerferien fand im vergangenen Jahr wieder die Ferienpassaktion der Gemeinde statt, an der sich die Turnabteilung mit den „Spielen ohne Grenze“ beteilig- te.

6.4 Judo

Alina Nordmann berichtet, dass das Jahr 2021 war wie auch schon das Jahr vorher sehr stark von der Corona-Pandemie geprägt war. Da Judo eine starte Kontaktsportart ist, durfte sehr lange kein Training stattfinden. Somit startete die Judoabteilung erst

nach der Sommerpause überhaupt mit dem Training. Ab November durfte bereits schon wieder nicht mehr trainiert werden. Turniere fielen aufgrund dessen auch komplett aus. So fanden nur Meisterschaften statt.

Hier starteten Sven Wietstock und Timo Grothues am 25. September bei der Deutschen Meisterschaft Ü30. Timo konnte den 5. Platz belegen. Sven hingegen war erfolgreicher und fuhr mit einer Bronze-Medaille zurück.

Ein Wochenende später starteten Daniela Kuper und Frederike Seggering bei den Norddeutschen Meisterschaften U21. Beide konnten sich gut gegen ihre Gegnerinnen durchsetzen, sodass Daniela mit einem 3. Platz und Frederike mit der Gold-Medaille und dem Titel Norddeutsche Meisterin belohnt wurden.

Aufgrund ihres Triumphes fuhr Frederike Seggering daraufhin am 16. Oktober nach Frankfurt /Oder auf die Deutsche Meisterschaft U21. Leider musste sie sich hier nach sehr starken Kämpfen geschlagen geben.

6.5 Volleyball

Judith Lücke berichtet, dass wie auch schon Ende des Jahres 2020, der Anfang des Jahres 2021 noch von Corona geprägt war. Volleyballtraining durfte leider nicht stattfinden. Da sich die Mitglieder der Volleyballabteilung über gemeinsame Tabata Workouts, Joggen oder ähnliches fit gehalten haben, wurde eine Corona Challenge ins Leben gerufen. In der Zeit von März bis Mai wurden fleißig von allen Mannschaften km gezählt, egal ob Joggen, Radfahren oder Workouts. Sieger wurde die dritte Damenmannschaft, die Woche für Woche mit unzähligen Kilometern punktete und freute sich somit über einen Zuschuss für die Mannschaftskasse.

Ab Juni durfte dann endlich wieder trainiert werden und alle freuten sich endlich wieder gemeinsam zu trainieren und einen Volleyball in der Hand zu halten. Da die Saison 20/21 abgebrochen wurde, gingen nun auch schon die Planungen für die Saison 21/22 los.

Wie im Vorjahr gingen insgesamt 7 Damen-, eine Herren- und 5 Jugendmannschaften von der Kreisklasse bis zur Verbandsliga in der Saison 2020/2021 an den Start. Um etwas flexibler mit Spielausfällen umzugehen, wurden insbesondere in der Region Emsland kleinere Ligen geplant. Anfang November starteten dann endlich die ersten Saisonspiele unter Einhaltung der Hygienekonzepte. Der Saisonstart lief sehr gut und alle freuten sich nach mehr als einem Jahr endlich wieder Punktspiele zu absolvieren.

Aufgrund der rasant steigenden Coronazahlen musste die Saison allerdings erneut Ende November pausieren. Zu diesem Zeitpunkt befand sich SVA 1 auf dem ersten Tabellenplatz und auch die übrigen Mannschaften befanden sich auf guten Tabellenplätzen. Bei den Jugendmeisterschaften konnten sich unsere U20w und U13w für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren.

6.6 Rudern

Marcel Hülmann teilt mit, dass das Jahr 2021 startete wie das Jahr 2020 aufgehört hatte – Im Lockdown. Jedoch konnten die Ruderboote, soweit es das Wetter und der Wasserstand zuließ, im Einzel oder Zweiertraining genutzt werden.

Das reguläre Rudertraining für die unter 15 Jahre alten Mitglieder startete am 13.03.2021. Leider musste direkt das zweite Training wieder aufgrund eines nicht unerheblichen Ems-Hochwassers ausfallen. Ebenfalls wurde bei diesem Hochwasser unser Bootssteg in Mitleidenschaft gezogen. Der bereits durch frühere Hochwasser leicht verbogene Steg verzog sich noch weiter. Auch nahm ein Schwimmkörper Schaden. Dieser Schaden konnte bisher noch nicht behoben werden.

Da Salzbergen am 26.03. Hochinzidenzkommune geworden war, musste auch dieses Training wieder ausfallen.

Am 08.05.2021 versuchten wir erneut unser Glück mit den unter 15 Jahre alten Ruderern. Durch weitergehende Lockerungen war ab dem 11.05. wieder ein Training mit allen minderjährigen Abteilungsmitgliedern möglich. Ab dem 22.05. war nun endlich wieder ein Training mit allen Ruderkameradinnen und Ruderkameraden möglich.

Um den verkorksten Start in das Ruderjahr zu kompensieren, nahm die Ruderabteilung mit einer Wanderfahrt von Emsdetten nach Salzbergen ein nun hoffentlich erfolgreicherer 2. Ruderhalbjahr in Angriff. Mit 24 Teilnehmern und Teilnehmerinnen war diese ca. 35 km lange Ausfahrt ein voller Erfolg!

Am 27.08. fand die (verschobene) abteilungsinterne Mitgliederversammlung statt. Auf dieser stand neben einem Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2020 auch die Neuwahl der Hälfte der Abteilungsvorstandsposten im Vordergrund. Es wurden gewählt: Marco Kappenberg zum stellv. Geschäftsführer, Marion Schütt zur Damenwartin, Julian Bruns zum stellv. Jugendwart und Udo Wiesner zum Bootswart.

Am 23.10. wurde die bisher nicht durch sonst übliche Wanderfahrten geprägte Saison noch um eine weitere Ausfahrt ergänzt. Mit 21 Teilnehmern und diversen Gästen von der LRG Lingen fuhren wir über gemütliche 35 km von Salzbergen nach Lingen.

Der Wechsel von der „Haupt-“ in die „Nebensaison“ wurde durch das traditionelle Abrudern am 30.10.2021 verbunden mit einem Herbstputz am 29.10. eingeleitet. Organisatoren waren die Altherren der Ruderabteilung.

6.7 InLaWa

Martin Kappenberg berichtete, dass das Jahr 2021 war auch für die Abteilung InLaWa ein durch Corona eingeschränktes Jahr war!

Zu unseren Trainingszeiten am Dienstag und Donnerstag um 19.00 h kommen im Schnitt 10 bis 15 Walker und Läufer zusammen. Doch im 1. Halbjahr des Jahres war coronabedingt gemeinsames Laufen in Gruppen nicht mehr möglich.

Dabei hatte sich unser Ultraläufer Toni Hecker am Pfingstsonntag einer besonderen Herausforderung gestellt. Er ließ sich zu 0 Uhr zum Hermannsdenkmal bringen und lief allein die 156 km des Hermannsweges an einem Tag. Nach knapp 23 Stunden erreichte er erschöpft aber glücklich den Borneplatz in Rheine. Eine Wahnsinns Leistung.

Als im Mitte Juni wieder das Laufen in Kleingruppen unter Abstandsbedingungen wieder erlaubt wurde, konnten wir auch uns wieder betätigen. Neben den Trainings wollten wir wieder an diversen Lauf- Walk- und Skate-Veranstaltungen in der näheren und weiteren Umgebung teilnehmen. Doch fast alle Laufveranstaltungen wurden abgesagt. Erst im September konnten wir wieder mit 2 Läufern und 2 Staffeln am Münstermarathon teilnehmen. Auch die Großveranstaltungen in Berlin (Halbmarathon und Marathon) konnten unter strikten Hygieneregeln durchgeführt werden.

Unser 16. Raffinerielauf musste erneut coronabedingt abgesagt werden. Die Abstands- und Hygieneregeln konnten wir nicht ohne erheblichen Mehraufwand einhalten. Für das Jahr 2022 planen wir nun am 27.8.2022 den 16. Salzbergener Raffinerielauf. Vorausgesetzt die Bestimmungen der Politik lassen die Durchführung zu.

Für das Jahr 2022 wollten wir wieder an diversen Wettkämpfen teilnehmen. Jedoch gibt es für das 1. Quartal für alle Veranstaltungen Absagen bzw. Verschiebungen. Wir hoffen, dass ab dem 2. Quartal wieder möglich sein wird.

Zum Abschluss noch ein paar Zahlen zum Sportabzeichen:

Im diesem Jahr sind mit Herbert Engelke und Udo Schlüter 2 Sportabzeichenprüfer altersbedingt ausgeschieden. Das Team um Stützpunktleiterin Elfriede Knoche besteht nun aus, Hermann Tegeder, Michaela Gentle, Ingrid Teipen, Thomas Landwehr, Jan Knoche, Ulrike Schulte-Büscher, Anke Darpel, Mara Wilp, Sascha Brämsmann, Jürgen Schütt und Martin Kappenberg.

Im Jahre 2021 konnten 122 Urkunden für die erfolgreiche Absolvierung des Sportabzeichens ausgestellt werden. Trotz Corona Einschränkungen war dies wieder ein tolles Ergebnis.

6.8 Handball

Stefan Gutschner berichtet, dass nachdem die Saison 20/21 Anfang des Jahres coronabedingt vorzeitig ohne Wertung abgebrochen wurde, konnten sich die Mannschaften im April 2021 auf die kommende Saison vorbereiten.

Die Handballerinnen und Handballer des SVA gingen im August 2021 mit insgesamt 5 Mannschaften in den Spielbetrieb. Aufgeteilt in:

Herrenmannschaft Regionsoberliga

Damen Regionsliga

A-Jugend männlich

B-Jugend männlich

C-Jugend weiblich

Die Damenmannschaft startete - obwohl personell stark geschwächt - sehr positiv in die laufende Saison. Durch 4 Siege konnten sie sich bis Ende des Jahres auf einem stabilen Mittelfeldplatz positionieren.

Die Herrenmannschaft tat sich wie auch schon im Vorjahr sehr schwer in der Regionsoberliga. Obwohl die Mannschaft Unterstützung aus der A-Jugend bekam, konnte bis Ende des Jahres gegen doch sehr starke Gegner kein Punktgewinn verzeichnet werden.

Bei der männlichen A-Jugend sah es dagegen ganz anders aus. In dieser Saison spielen sie überregional gegen Mannschaften aus dem Osnabrücker Raum, die sehr stark eingeschätzt wurden. Die Mannschaft startete von Beginn an sehr selbstbewusst und konnte allen Vorhersagen zum Trotz, ohne Punktverlust als Tabellenführer in die Winterpause gehen.

Unsere weibliche C-Jugend startete ebenfalls sehr stark in die Saison und konnte mit 5 Siegen und lediglich einer Niederlage auf einen sehr guten zweiten Platz das Jahr 2021 beenden.

Coronabedingt wurde die Saison 21/22 Ende November 2021 unterbrochen.

Ob und wann die Saison weitergeht und wie diese dann gewertet wird, ist bis zur Stunde offen.

Aktivitäten

Auch im Jahr 2021 veranstalteten wir unser beliebtes Handball-Sommerfest für Jedermann. Am 11.9.21 fand dieses mit knapp 60 Teilnehmern in der Großraumsporthalle unter Coronabedingungen statt. Aufgeteilt in fünf Teams wurde der Sieger im Ligamodus ermittelt und reichlich belohnt.

Zudem hat die Handballabteilung, wie auch schon im vorherigen Jahr, jeweils eine Ferienpassaktion in Salzbergen und in der Nachbargemeinde Emsbüren angeboten.

6.9 Badminton

Michael Moll informierte, dass das Jahr 2021 erneut im Schatten der Coronapandemie und der damit verbundenen Schwierigkeiten stand

Gestartet haben wir die Saison 2020/2021 mit zwei Mannschaften in der Kreisliga. Nach nur einem Spieltag mussten wir die Saison unterbrechen und letztendlich Corona bedingt leider beenden. Unser Training konnten wir, auch da Badminton ein Individualsport ist, durch ständiges Anpassen unseres Hygiene-Konzeptes an den Vorgaben bis auf wenige Ausnahmen stattfinden lassen. Ebenfalls positiv war es, dass wir wieder neue Gesichter bei uns willkommen heißen durften. Leider mussten auch dieses Jahr alle Turniere und Meisterschaften auf Kreis- und Bezirksebene wegen der Situation ausfallen.

Der Start der Saison 2021/2022 in der Kreisliga erfolgte erneut mit zwei Mannschaften. Sie wurde wieder mit einem Heimspieltag begonnen, hatte jedoch durch Corona wieder später mit Ausfällen und Verschiebungen einen unschönen Verlauf. Einer Fortführung sehen wir allerdings zuversichtlich entgegen.

6.10 Karate

Christian Becker informierte, dass auch 2021 die Sportwelt noch fest im Corona-Griff war. Dies galt insbesondere für Kontaktsportarten wie unser Karate im SVA Salzbergen.

Durch eine starke Verbandsarbeit vom Deutschen Karateverband (DKV) und Goju-Ryu Karate-Bund Deutschland (GKD) wurden allerdings zahlreiche Online-Trainings angeboten.

Alle Karateka waren erleichtert, als am 8. Juni endlich wieder die Sporthallen geöffnet werden konnten. Auch wenn die Teilnehmerzahl anfangs auf 8 begrenzt war, konnte dank eines guten Hygienekonzeptes endlich wieder trainiert werden.

Die Kindergruppe (bis 14 Jahre) ist stets sehr begehrt, so dass es in der Vergangenheit schon häufiger Aufnahmestopps geben musste. Umso erfreulicher war es, dass 2021 wieder vier Karateka in die Gruppe der Jugendlichen / Erwachsenen wechseln konnten. Hinzu kamen noch zwei komplett neue Mitglieder im SVA – Karate. Die Gruppe wächst langsam aber stetig!

Lehrgänge und Prüfungen

Am 23. Oktober erweiterte unser Trainer Mike Woltering (4. Dan, rechts) sein Wissen bei einem Lehrgang „Sportmedizin für Karateka“.

Gemeinsam mit seinem Rheinenser Kollegen Rainer Klönne (4. Dan, links) nimmt Mike zurzeit an einer Ausbildung zum Karatelehrer 2 des DKV teil, welche in eine A Trainer Lizenz resultiert, wenn erfolgreich abgeschlossen.

In Bad Bentheim fand am 25. September ein Dan-Vorbereitungstraining mit Ulrich Heckhuis (9.Dan), Thorsten Dirks (6. Dan) und Judith Niemann (5. Dan) statt. Von der Salzbergener Karategruppe hat Hermann- Josef Thyen (2. Kyu) an diesem Lehrgang teilgenommen.

Am Tag darauf richtete die Karate-Abteilung des TV Jahn einen Stilrichtungslehrgang des KDNW aus. Das Thema lautete „Spezifika der Stilrichtung Goju Ryu“. Hier wurde die Anwendung von traditionellen Übungsabfolgen (sog. Kata) in der Selbstverteidigung geübt. Seitens des SVA waren die Trainer Christian Becker (5. Dan) und Mike Woltering (4. Dan) vertreten.

Für diese beiden stand am 31. Oktober ein weiteres Pflichtprogramm an. Der KDNW (Karate Dachverband Nordrhein Westfalen) hatte zu einem Lehrgang speziell für Prüfer im Karate zum TV Jahn Rheine eingeladen. Beide Trainer des SVA dürfen auch die Prüfungen zu den Schülergraden (sog. Kyu) abnehmen. Auch Tanja Woltering (1.Dan) nahm an dem Prüferlehrgang teil als Anwärter für eine Prüferlizenz.

Die einzige solche Prüfung des Jahres für unsere Karateka fand am 29. November im TV Jahn Rheine statt. In der Prüfung stellten die Karateka ihr Können in vielen Facetten vor. Zu Beginn wurden die grundschulmäßigen Techniken wie z.B. Fauststöße und Tritte gezeigt. Danach folgte die Kombination von Angriffs- und Verteidigungstechniken, dies sind die sogenannten Kata im Karate.

Im nächsten Prüfungsteil fanden kurze Kämpfe mit dem Trainingspartner statt. Hierbei ging es um die präzise Ausführung von Techniken, jedoch ohne den Gegner zu verletzen. Den Abschluss bildete das sogenannte Yakusoku Kumite. Dies sind abgesprochene Szenarien, bei denen der Angreifer teilweise mit spektakulären Wurftechniken kampfunfähig gemacht wird. Die Prüfung wurde durch Brigitte Kipke-Osterbrink aus Rheine abgenommen. Als Trägerin des siebten Dan und des Ehrentitels „Kyoshi“ gehört sie zu den renommiertesten Karateka in Deutschland.

Die SVA Sportler Viktoria Duitz und Leandro Sparka überzeugten während der gesamten Prüfung und durften ihre neuen Gürtel in Empfang nehmen. Als Prüfungsbeisitzerin fungierte Tanja Woltering (1.Dan) vom SVA Salzbergen, Trainer Christian Becker (5.Dan) stand den Prüflingen zur Seite.

Pandemiebedingt musste der Trainingsbetrieb ab dem 30. November erneut eingestellt werden.

8. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des SVA-Ehrenmitgliedes Günter Schäfer erteilt die Mitgliederversammlung dem SVA-Vorstand einstimmig die Entlastung.

9. Rücktritt sowie Neu- bzw. Wiederwahl

Die Inhaber der wie folgend aufgeführten Vorstandsämter traten von diesen zurück. Es erfolgte anschließend die Wieder- bzw. Neuwahlen mit folgenden Ergebnissen:

9.1 Wahl des Vorsitzenden

Christian Kunk wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

9.2 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll

Mareike Merting wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

9.3 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Finanzen und Mitgliederstatistik

Es erfolgten keine Vorschläge aus der Mitgliederversammlung, somit bleibt dieser Posten vakant.

9.4 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Senioren- und Frauenfußball

Sven Mense wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

9.5 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Kinder- und Damenturnen

Es erfolgten keine Vorschläge aus der Mitgliederversammlung, somit bleibt dieser Posten vakant.

9.6 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Tischtennis

Ralf Kues wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

9.7 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Judo

Es erfolgten keine Vorschläge aus der Mitgliederversammlung, somit bleibt dieser Posten vakant.

9.8 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Handball

Andre Hövels wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

9.9 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Karate

Christian Becker wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

9.10 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Rudern

Marcel Hülmann wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

9.11 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Jugendfußball

Carsten Piepel wurde mit einer Enthaltung von der Mitgliederversammlung gewählt.

Auf Frage des Wahlleiters Christian Kunk nehmen alle Gewählten die Wahl an.

Zur Verabschiedung von Kalle Schubring aus dem Vorstandsposten GF Seniorenfußball, Stefan Gutschner aus dem Vorstandsposten GF Handball und Alina Nordmann

aus dem Vorstandsposten überreicht Christian Kunk mit großem Dank für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit einen Gutschein und einen Präsentkorb.

Im Vorstand des SVA gab es nach den turnusmäßig anstehenden Wahlen folgende Veränderungen: Das Amt der/des Geschäftsführers/in Jugendfußball übernimmt Carsten Piepel nach dem Rücktritt von Christoph Theissing. Das Amt der/des Geschäftsführers/in Senioren- und Frauenfußball übernimmt Sven Mense nach dem Rücktritt von Kalle Schubring. Das Amt der/des Geschäftsführers/in Handball übernimmt Andre Hövels nach dem Rücktritt von Stefan Gutschner. Das Amt der/des Geschäftsführers/in Judo bleibt nach dem Rücktritt von Alina Nordmann zunächst unbesetzt.

11. Wahl der Kassenprüfer

Für das Amt des Kassenprüfers steht Robin Wymbs weiterhin zur Verfügung und erklärte vorab die Zustimmung seiner Wiederwahl. Robin Wymbs wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

Für das Amt der Kassenprüferin steht Hildegard Budde weiterhin zur Verfügung und erklärte vorab die Zustimmung ihrer Wiederwahl. Hildegard Budde wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

12. Verschiedenes

Ende der Mitgliederversammlung 20:31 Uhr.

Christian Kunk
1. Vorsitzender

Mareike Merting
Protokollführerin